FAQ – Fragen zu Peppol

Qargo unterstützt Peppol-E-Rechnungen für Verkaufs- und Einkaufsrechnungen. Künftige Updates ergänzen Anhänge und weitere Funktionen.

Aktualisiert 18. Mai 2026

F. Kann Qargo als Access Point für Verkaufs- und Einkaufsrechnungen genutzt werden?
A. Ja! Kunden, die Qargo als Access Point einrichten möchten, wenden sich an ihren Account Manager, um den Prozess zu starten. Sobald das Konto eingerichtet und live ist, können Verkaufsrechnungen versendet und eingehende Rechnungen verarbeitet werden.
Hinweis: Beim Empfang von Einkaufsrechnungen werden alle Rechnungen empfangen, auch Rechnungen, die nicht den Transport betreffen.

F. Sind akzeptierte und/oder abgelehnte Verkaufsrechnungen in Qargo sichtbar?
*A. Ja, aber **nur**, wenn Qargo ausdrücklich als Access Point genutzt wird.* Bei Nutzung eines anderen Service wird dies nicht unterstützt.

F. Können mit den Verkaufsrechnungen über die automatisierten Prozesse Anhänge versendet werden?
*A. Ja! Derzeit kann die **Rechnung** mit CMR/POD als Anhang versendet werden.* Bitte beachten: Nutzer müssen sich im Peppol-Netzwerk **für den Empfang bestimmter Dokumenttypen anmelden (Opt-in)**.

> ‼️ Wenn die Aufgabe *„An Peppol senden“* ein ***„Erforderliches Dokument“*** (CMR/POD) enthält, ist **mindestens ein Dokument** (CMR/POD oder ein anderes Auftragsdokument) pro Auftrag erforderlich. Rechnungen mit mehreren Aufträgen schlagen fehl, wenn bei einem Auftrag ein erforderliches Dokument fehlt.

F. Können im Workflow für Einkaufsrechnungen Anhänge empfangen werden? Typisch ist z. B. eine Rechnung mit POD.
A. Ja, dieser Ablauf wird unterstützt. Es ist sinnvoll, vorab zu wissen, welche Dokumenttypen gesendet werden. Nach dem Empfang werden Dokumente automatisch an das Modul zum Scannen und Zuordnen von Dokumenten weitergeleitet.

F. Werden Gutschriften über den Workflow für eingehende Einkaufsrechnungen empfangen?
A. Ja! Einkaufsgutschriften werden unterstützt.

F. Was ist, wenn eine Einkaufsrechnung vor dem Akzeptieren freigegeben werden muss?
A. Die Freigabe von Rechnungen, die nicht den Transport betreffen, erfolgt über das Buchhaltungssystem. Für alle transportbezogenen Kosten gilt der Standard-Freigabeprozess von Qargo.

F. Kann eine Rechnung abgelehnt werden, wenn sie irrtümlich zugesandt wurde?
A. Nein. Dies wird in der ersten Version derzeit nicht unterstützt. Die empfangene Rechnung kann auf **„Ignoriert“** gesetzt werden. In diesem Fall bitte Details zu den Fällen angeben, in denen falsche Rechnungen eingehen: Handelt es sich beispielsweise um eine andere juristische Einheit oder um eine Rechnung mit falschen Gebühren?

F. Woran ist zu erkennen, ob eine Rechnung erfolgreich versendet wurde? Gibt es nach dem erfolgreichen Versand eine Bestätigung?
A. Nein. Die Qargo-Plattform zeigt keine gesonderte Bestätigung für den Versand der Rechnungen an. Für den Versand

der Rechnung wird eine eigene **Aufgabe „An Peppol senden“** ausgeführt. **Diese Aufgabe wird nur abgeschlossen**, wenn die Rechnung erfolgreich versendet wurde.

F. Wie erfolgt die Übermittlung an das Peppol-Netzwerk derzeit? Welche technische Sprache bzw. welches Format wird verwendet und welcher Dateityp wird übermittelt?
A. Unterstützt wird das Format Openpeppol BIS Billing 3.0 (https://docs.peppol.eu/poacc/billing/3.0/). Für Tests müssen Rechnungsdateien im XML-Format vorliegen. Sie können direkt per E-Mail an den Qargo Account Manager gesendet werden. Eine API-Dokumentation ist verfügbar und kann hier eingesehen werden.

F. Die meisten Buchhaltungssysteme zeigen an, ob ein Kunde Rechnungen über Peppol empfangen kann. Wird diese Information auch in Qargo angezeigt?
A. Nein. Diese Information wird derzeit nicht angezeigt. Im Rahmen des Prozesses prüft Qargo jedoch, ob der Kunde mit einer Peppol-ID registriert ist. Falls **ja**, wird der Toggle „Peppol-Verfügbarkeit“ automatisch aktiviert. Das Feld „Peppol-Empfänger“ wird automatisch auf „Erlaubt“ gesetzt.

F. Ist vorgesehen, dass Rechnungen zuerst an den Kunden und dann über Peppol gesendet werden? Oder wird die Rechnung beim Senden über Peppol auch direkt an den Kunden gesendet?
A. Ab dem 01/01/2026 ist der Versand einer Rechnung per E-Mail nicht mehr erforderlich. Es zählt nur noch die über Peppol gesendete Rechnung. Der Versand einer Rechnung per E-Mail an den Kunden und der Versand über Peppol sind in Qargo zwei verschiedene Aufgaben. Die Rechnung wird über das Peppol-Netzwerk gesendet. Eine Kopie der Rechnung kann aber weiterhin per E-Mail versendet werden. Die Aufgabe *„Über Peppol senden“* kann erst nach dem Buchen in der Buchhaltung ausgeführt werden.

F. Kann die Rechnung noch angepasst werden, wenn sie bereits über Peppol, aber noch nicht an die Buchhaltung gesendet wurde?
A. Nein. Die Rechnung kann erst nach dem Buchen in der Buchhaltung über Peppol gesendet werden. Danach sind keine Anpassungen an der Rechnung mehr möglich. Wenn die Aufgabe in Qargo zurückgesetzt und die Rechnung bearbeitet wird, erhalten Nutzer beim erneuten Senden über Peppol eine Fehlermeldung. Der richtige Ablauf ist in diesem Fall, eine Gutschrift auszustellen und neu abzurechnen.

F. Woran ist zu erkennen, ob der Kunde Peppol bereits nutzt? Oder ob die Rechnung weiterhin einfach versendet werden muss?
A. Auf dieser Website lässt sich prüfen, ob der Empfänger bereits im Peppol-Netzwerk registriert ist.

F. Müssen dazu alle Kunden manuell durchgesehen und in einer externen Datenbank nachgeschlagen werden, um festzustellen, ob sie Peppol nutzen?
A. Nein. Sobald Peppol verpflichtend wird, prüft Qargo die Peppol-Datenbank und sucht die Peppol-ID. Wird eine Peppol-ID gefunden, konfiguriert Qargo den Kunden.

F. Muss vor jedem Rechnungsversand im Kundenprofil geprüft werden, ob es bereits auf „Erlaubt“ gesetzt ist?
A. Nein. Wenn etwas schiefgeht, erscheint in Qargo eine Fehlermeldung.